26. Jahrgang | 2-monatlich | kostenlos

Mai 2014

BAD SASSENDORF Journal

S.03

S.07

S.11

S.13

Panflöten-Zauber

Matthias Schlubeck gastiert in der Kirche

Anzeige

OHNE RAUCH GEHT'S AUCH

LUNGENKREBS RISIKOFAKTOREN

- Zigarettenrauchen, auch Passivrauchen bei rauchendem Partner
- Familiär gehäuftes Auftreten von Lungenkrebs
- Arbeiten in staub belasteter Umgebung
- Arbeiten mit Nickel, Chrom oder Asbest

SOEST

Früherkennung ist (lebens)wichtig. Das weiß man bei Brustkrebs, bei Darm- und Hautkrebs. „Aber bei Lungenkrebs", der Soester Chefarzt Dr. Matthias Elbers blickt zweifelnd, „da gibt es bisher keine eindeutige Vorsorgeempfehlung. Leider."

Vorsorge ist allerdings ganz klar möglich. „Hören Sie auf zu rauchen", empfiehlt der Chefarzt der Abteilung für Pneumologie im Marienkrankenhaus Soest. Lungenkrebs gehört in Deutschland zu den häufigsten Krebsarten. Pro Jahr erkranken rund 33.000 Männer und 15.000 Frauen. Damit ist Lungenkrebs die dritthäufigste Krebserkrankung, nach Prostata- und Darmkrebs bei Männern beziehungsweise nach Brust- und Darmkrebs bei Frauen.

„Besonders im Anfangsstadium verursacht ein Tumor in der Lunge noch keine Symptome", schildert Dr. Matthias Elbers. Die ersten einsetzenden Beschwerden sind Husten, der besonders lange anhält, oder ein chronischer Husten, der schlimmer wird. Darüber hinaus kann es zu Atemnot, Abgeschlagenheit, Schmerzen, Auswurf und Blutungen kommen. „Diese Symptome machen die Diagnostik schwierig, da sie auch von einer chronischen Bronchitis kommen können."

Klar ist, wie bei jeder Tumorerkrankung: Lungenkrebs kann besser geheilt werden, je früher er erkannt wird. Doch genau diese Früherkennung ist das Problem. „Weder Blutuntersuchungen, Röntgenuntersuchungen, Bronchoskopien noch die Untersuchung von Bronchialsekret haben den gewünschten Erfolg gezeigt", so der Lungenfacharzt zum aktuellsten Forschungsstand. Eine Ausnahme allerdings gibt es bedingt. Für die Risikogruppe der älteren, langjährigen Raucher macht eine Untersuchung im Computertomographen Sinn. Sie kann auch kleinere Tumoren zeigen. Da für die Heilungschancen die Größe des Tumors entscheidend ist, ein wichtiges Kriterium. „So genannte Rundherde bis zu 3 Zentimetern Durchmesser in der Lunge gelten nicht nur als operabel, sondern weisen Langzeit-Überlebensraten von mehr als 80 Prozent auf." Sollte eine solche Diagnose vorliegen, kann die Operation durch einen Thoraxchirurgen erfolgen.

Das Lungenzentrum des Soester Marienkrankenhauses hat diese Expertise in enger Kooperation mit der Fachabteilung für Thoraxchirurgie von Chefarzt Dr. Dietrich Stockhausen sozusagen unter einem Dach. Unerlässlich aber bleibt für Chefarzt Dr. Matthias Elbers der wiederholte und mahnende Hinweis: „Bitte stoppen Sie das Rauchen. Das ist die wichtigste Vorsorgemöglichkeit zur Vermeidung von Lungenkrebs."

MARIEN KRANKENHAUS SOEST

Dr. Matthias Elbers

Chefarzt der Abteilung für Pneumologie, Allergologie, Schlafmedizin und Int. Onkologie

KONTAKT:
Tel. 02921/391-1001
Fax: 02921/391-1140
www.mkh-soest.de

IMPRESSUM

Die Illustrierte für Bad Sassendorf im 26. Jahrgang
erscheint bei:
F.K.W. Fachverlag für Kommunikation und Werbung GmbH
Nelmannwall 4, 59494 Soest
Telefon: 02921 – 3609-0
Fax: 02921 – 3609-29
Email: info@fkwverlag.com
Herausgeber:
Rüdiger Deparade
Anzeigen:
Rüdiger Deparade (verantw.)
Druck: Senefelder Misset, Doetinchem
Erscheinungsweise: 2-monatlich
Erfüllungsort: Soest. Abdruck von Veranstaltungshinweisen kostenlos, jedoch ohne Gewähr. Für unverlangt eingeschickte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Von uns gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung weiterverwendet werden.
Auflage: 15.000
Titelbild: Panflöten-Zauber: Matthias Schlubeck gastiert in der evangelischen Kirche

Liebe Leserin, lieber Leser,

Pelé, Romário oder Ronaldo? Die Frage nach dem größten Fußballer aller Zeiten ist in Brasilien natürlich längst beantwortet: Wenn Mitte Juni der Ball zur Fußball-Weltmeisterschaft rollt, ist nicht nur für Maskottchen „Fuleco" diese Frage längst entschieden. Für das Gürteltier ist Pelé der größte Spieler aller Zeiten.

Er ist „O Rei", der König, Weltmeister 1958, 1962 und 1970. Romário, genannt „Baixinho", der Kleine ist offensichtlich anderer Meinung. Der Weltmeister von 1994 findet, dass er in die enge Wahl gehört. Er habe in seiner Karriere 1006 Tore geschossen, und damit mehr als Pelé. Aber da gibt es ja noch den Ronaldo, „O Fenomeno", Weltmeister von 2002. Der kommt in seiner Karriere nur auf 414 Tore, aber dafür hat er 15 Treffer bei Weltmeisterschaften erzielt, drei Tore mehr als König Pelé und sogar zehn mehr als Romário.

Brasilien ist ein fußballverrücktes Land, das wir vom Karneval kennen und natürlich von den Fußball-Exporten, die sich auch in unseren Ligen tummeln. Ansonsten ist der Riesenstaat „ziemlich weit weg": Brasilien ist der flächen- und bevölkerungsmäßig fünftgrößte Staat der Erde und mit über 192 Millionen Einwohnern der bevölkerungsreichste Südamerikas. Brasilien ist weltweit eine der am schnellsten wachsenden Volkswirtschaften und wird schon bald die fünftgrößte Volkswirtschaft der Welt sein wird.

Kommen wir zurück zum Fußball: Die Spiele werden wir Europäer in der Regel zur besten Fernsehzeit serviert bekommen: Damit die Anstoßzeiten bei uns zwischen 18 und 22 Uhr liegen, müssen die Akteure schwitzen. Bei einer Zeitverschiebung von fünf Stunden erfolgt der Anpfiff manchmal auch in der Mittagszeit. Und dann kann es ganz schön warm sein: Dabei ist es weniger die Sonne als vielmehr die Luftfeuchtigkeit die den Spielern zu schaffen machen könnte. In Brasilien werden etwa 30 Grad gemessen. Die Temperatur kann von Spielort zu Spielort sehr unterschiedlich sein.

Kommen wir zu den Chancen der deutschen Mannschaft: Fakt ist, dass noch nie eine europäische Mannschaft einen Titel in Südamerika gewonnen hat. Schönen Fußball wünscht Ihr Team vom Bad Sassendorf Journal!

Seemannslieder und Musicaltitel

Einen bunten Melodien-Cocktail aus Film und Musik präsentiert am Freitag, 23. Mai, um 19.30 Uhr das Hagener Akkordeon Orchester in der Kulturscheune auf Hof Haulle.

Das Akkordeon Orchester ist seit 35 Jahren eine feste Größe im Hagener Musikleben. Ursprünglich als reines Jugendorchester gegründet, wandelte sich das Orchester zu einem Musikorchester. Die traditionell einem Akkordeon-Orchester zugeschriebenen Heimat- und Seemannslieder sind schon längst anderen Stücken gewichen. Das heißt nicht, dass diese bekannte und beliebte Musik vernachlässigt wird, aber aktuelle Hits und Evergreens gehören mittlerweile zum ständigen Musikschatz des Orchesters. Eine feste Größe hat auch die Interpretation von bekannten Musicalmelodien im Repertoire gefunden. Bei dem Auftritt in Bad Sassendorf werden die Mitglieder des Orchesters mit Film- und Musicaltiteln wie „Der König der Löwen", „Morricone", „Elvis forever", „Memory", Melodien aus „James-Bond-Filmen" sowie dem Klassiker „Music" von John Miles verwöhnen.

www.dachdecker-imbach.de
BEDACHUNGEN seit 1927
Meisterbetrieb für Steil- und Flachdächer, Fassadenverkleidungen, Bauklempnerei und Gerüstbau
Imbach GmbH
Steinkuhler Weg 8
59505 Bad Sassendorf-Lohne
Telefon 02921/51092
Fax 02921/52071

lichtblick praxis für psychotherapie uta ellies heilpraktikerin
Achtsamkeitstraining Intensivwochenende für Einsteiger
uta ellies heilpraktikerin (psychotherapie)
Es gibt viele Gründe, an einem Achtsamkeitskurs teilzunehmen:
• Entwicklung eines gesunden Selbstvertrauens
• Verbesserung der körpereigenen Selbstheilungskräfte
• als Ergänzung Psychotherapie
• bei Stressbelastung am Arbeitsplatz und zu Hause
• bei Schmerzen und chronischen Erkrankungen
• bei Burn-out und Erschöpfungszuständen
• zur persönlichen und spirituellen Weiterentwicklung
Wochenende-Intensivkurs (17./18. Mai 2014)
An diesem intensiven Wochenende wird der Weg in die Achtsamkeit geebnet. Für jeden Kursteilnehmer gibt es ein umfangreiches Skript und auch Übungs-CD's für zuhause.
Samstag 10.00 - 16.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 16.00 Uhr (159,-€)
Seminarort: Gärtnerhof Röllingsen, Am Eichenkamp 3, 59494 Soest.
Anmeldung für dieses Wochenende und Terminvereinbarungen für Einzelsitzungen (keine gesetzliche Kassenleistung)
Tel.: 0 29 21 - 3 44 03 96
Weitere Infos über alle Leistungen unter www.lichtblick-soest.de

Blumen Gerken
Genießen Sie den Sommer und seine Naturschönheiten...
Zur Bauernbrücke 5, 59597 Erwitte - Wiggeringhausen, 02945/2356

KURPARK BAD SASSENDORF – ENTSPANNEN, FEIERN & GENIESSEN ...
16. Bad Sassendorf Classic
So., 25.05.2014, ab 09.30 Uhr
Präsentation neuer und historischer Fahrzeuge, Biergartenfest mit Live-Musik rund um den Hof Hueck bis 13.00 Uhr, Oldtimer-Rallye 09.30 Uhr Start im Kurpark, ab 14.30 Uhr Rückkehr der Fahrzeuge, 17.00 Uhr Siegerehrung
Rosengartenfest Bad Sassendorf
Sa., 28.06., 12.00–20.00 Uhr und
So., 29.06.2014, 11.00–18.00 Uhr
Alles rund um die Rose: Rosenzüchtungen, Staudengärtnereien, Gartenmöbel, Porzellan und Tischwäsche, Kosmetik und Wellness, Kulinarisches u.v.m. mit Unterhaltungsprogramm im wunderschönen Rosengarten
Kommen Sie vorbei! Nähere Informationen: Gäste-Information Bad Sassendorf • Tel. 02921-5014811 • www.badsassendorf.de
Mit freundlicher Unterstützung von: Südwestfalen, Bad Sassendorf, Oscorna

GARDINEN KLINKE
liefert und montiert
- Gardinen
- Dekorationen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
kostenlos vor Ort Beratung
Jakobistraße 22
59494 Soest
fon 02921/15106
info@gardinen-klinke.de

Mozarts Freiheit musikalisch erleben

Justus Frantz gastiert im Kurort: Kinderkonzert als „Zugabe“

Mozarts Leben war bestimmt von den Wünschen und dem Diktat seines Vaters. Ohne den Wunsch seines Vaters komponierte er nicht, reiste er nicht; er wurde immer begleitet von ihm. Plötzlich war alles anders: Mozart erlebte zum ersten Mal die Freiheit. Und genau darüber berichtet Justus Frantz am Freitag, 9. Mai, bei einem Auftritt im Tagungs- und Kongresszentrum Bad Sassendorf.

Justus Frantz, ein Name, den man mit großartigen Orchestern und absoluter Hingabe zur Musik assoziiert. Seine außergewöhnliche Musikerkarriere begann im Jahre 1967, als er den internationalen Musikwettbewerb der ARD gewann. Seit mehr als dreißig Jahren ist Justus Frantz ein international erfolgreicher Pianist und Dirigent. Um die klassische Musik hat er sich unzählige Male verdient gemacht: Immer wieder entdeckt und fördert er junge Musiktalente.

Der Schritt in die internationale Spitzenklasse der Pianisten gelang Justus Frantz 1970 mit den Berliner Philharmonikern unter der Leitung von Herbert von Karajan. Fünf Jahre später feierte er sein USA-Debüt mit den New Yorker Philharmonikern unter Leonard Bernstein, dessen musikalischen Idealen er sich bis heute verbunden fühlt. Bernsteins Traum von einem internationalen, jungen und vor allem professionellen Orchester inspirierte Justus Frantz 1995 zur Gründung der Philharmonie der Nationen, ein Orchester, das er inzwischen in die Reihe der Besten der Welt geführt hat.

Beim Konzert in Bad Sassendorf beleuchtet er den Aufbruch Mozarts und wird die jeweiligen dramatischen Situationen in Mozarts Leben schildern. Vom „Gesang der Seele“ sprechen die Kritiker oder „Mozarts Aufbruch als spannende Kulturhistorie“.

Vor seinem Abendkonzert bietet Justus Frantz um 17.30 Uhr ein kostenloses Kinderkonzert an. Karten sind nur für Kinder und Jugendliche erhältlich. Außerdem ist eine Anmeldung erforderlich unter Tel. 02921-9433420.

Erstes Rosenfest eine blühende Pracht

70 Rosenarten bieten passende Kulisse für Markt und Unterhaltung

Rund um die Rose, der Königin der Blumen, dreht sich am Samstag, 28. Juni und Sonntag, 29. Juni, alles im Rosengarten Bad Sassendorf.

Baumschulen, Floristik, Gartengeräte, Gartenmöbel, Garten- und Landschaftsbau, gesundes und nachhaltiges Gärtnern, Kosmetik, kulinarische Köstlichkeiten, Öle, Porzellan, Rosenzüchtungen, Schmuck, Skulpturen, Staudengärtnereien, Tischwäsche, Wellness und vieles mehr sind die Themen und Produkte, die das Rosengartenfest umfassen.

Begleitet wird das Rosengartenfest von einem besinnlichen und fröhlichen Unterhaltungsprogramm mit Beiträgen von Pastor Christian Casdorff. Und auch kulinarisch hat die „Rose“ einiges zu bieten – ein Genuss für alle Sinne.

Bänke, diagonal von Rosenbögen überspannt, Längswege mit einfachen Rosenbögen, mit Rosensäulen versehene Wegekreuze und im Mittelpunkt ein Wasserbecken mit Springbrunnen – der klassische Rosengarten ist ein Meisterwerk der Gartenkunst. In Tropfenform fügen sich vier Rosen-Staudenflächen in das Gelände am Fuße der Klinik Lindenplatz ein.

70 Rosenarten sind im 7.000 Quadratmeter großen Rosengarten zu finden. Mit ihren unterschiedlichen Farben und Blütezeiten sorgen sie für ein Wechselspiel der Sinneseindrücke.

Am Samstag, 28. Juni, öffnet das erste Rosengartenfest im Kur- und Touristikort Bad Sassendorf von 12 bis 20 Uhr, am Sonntag, 29. Juni, von 11 bis 18 Uhr.

Parkplätze sind an der Sole-Therme vorhanden. Weitere Parkplätze befinden sich am Edeka-Markt an der B1/Schützenstaße und am Getränkemarkt an der B1/Alleestraße. Von dort wird ein Shuttle-Service zum Rosengartenfest im schönen Kurpark angeboten.

Die „Hanse“ wird wieder lebendig

Westfälische Städte präsentieren sich in Soest: Führungen

Soll es das Grünsandstein-Ensemble „Altstadt Soest“ sein, die Lippstädter Einkaufsmeile oder aber die schöne Landschaft? In der Region bieten sich schöne Ziele: Landschaft, Wald und Wasser warten am Möhnesee, wer eine Radeltour unternehmen will, ist im ebenen Lippetal gut aufgehoben, Gradierwerk und Kurpark warten in Bad Sassendorf. Eine nette Gastronomie und stattlicher Einzelhandel kennzeichnen zudem die Region.

Vom 10. bis 11. Mai ist Soest Gastgeber für den 31. Westfälischen Hansetag. 35 westfälische Hansestädte werden sich, ihre regionalen Spezialitäten und Besonderheiten sowie ihr touristisches Angebot dann unter anderem auf dem Westfälischen Hansemarkt vorstellen. Aber auch die öffentlichen Führungen der Tourist Information Soest bieten im Monat Mai diesmal unter anderem die Möglichkeit, mehr zum Thema Hanse zu erfahren.

So fließt in die öffentlichen Altstadtführungen, die am Veranstaltungssamstag um 14.30 Uhr und am -sonntag um 11.30 Uhr jeweils an der Tourist Information starten auch ein gutes Stück Hansegeschichte mit ein.

Eine anschauliche Reise zurück in die Zeiten der Hanse kann man im Rahmen des „Soester Gassenintermezzos“ am Samstag, 31. Mai um 18.15 Uhr unternehmen. So kann man „live“ bei der Geburtsstunde des Soester Pumpernickels dabei sein, miterleben wie Kaufleute den Westfälischen Hansebund gründen und Zeuge bei einer Gerichtsverhandlung werden.

Anzeige

Blumen Meissner
Seit 1912
• moderne Floristik • Dauergrabpflege
• Lieferservice • Kranzbinderei
• Grabpflege- & Gestaltung • Schönes zu Ostern
Bahnhofstraße 18 • Bad Sassendorf • Telefon 53660
Mo.-Fr. 8.30-12.30 - 14.30-18 Uhr, Sa. 8.30-14 Uhr, So. 10-12 Uhr

Ihr Blumenfachgeschäft für kompetente Bedienung und Beratung. Ob Friedhofs- oder Pflegearbeiten im Garten, Bepflanzungen von Balkon und Terrasse - hier bekommen Sie alles aus einer Hand! Nun schon seit 1 Jahr am neuen Standort in der Bahnhofstraße.

Die größte Auswahl Westfalens
in Braut- u. Abendmode
Königinnen- u. Hofstaatkleider
– festliche Herrenanzüge in großer Auswahl –
33415 Verl-Kaunitz • Fürstenstraße 4-8
Tel. (0 52 46) 35 37
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9.00 bis 18.30 Uhr
Sa. 9.00 bis 15.00 Uhr

ALLROUND - AUTO - SERVICE
Kfz - Meisterwerkstatt
Sven Rademacher -Kfz Meister-
An der Helle 1
Bad Sassendorf-Lohne
(Gewerbepark Lohner Kiel Süd)
Tel. 0 29 27 / 919 98 78
Mobil 0151 / 53 56 70 90
www.allround-auto-service.de
- Reparatur aller Fabrikate
- AU und TÜV-Abnahme
- Restauration und Reparatur von Oldtimern und amerikanischen Fahrzeugen

Hochzeitstorten aus dem Hause:
Individuell und handgemacht!
BÄCKEREI CHRISTIANI
Am Bahnhof 5
Lippetal-Oestinghausen
Tel. 0 29 23 / 78 68
An der Kirche 12
Lippetal-Oestinghausen
Tel. 0 29 23 / 13 27
www.baeckerei-christiani.de

Klassische Eleganz rollt durch den Ort

Oldtimer geben sich die Ehre: „Aufgalopp“ im Kurpark

„Mobilität und Klassische Eleganz“ ist in Bad Sassendorf wieder das Thema, wenn am Sonntag, 25. Mai die beliebte Bad Sassendorf Classic stattfindet. Etwa 100 Fahrzeuge bis Baujahr 1975 werden erwartet.

Um 8.30 Uhr beginnt die Veranstaltung mit der Einfahrt der Fahrzeuge in den Bad Sassendorfer Kurpark. Ab 9.30 Uhr rollen die wunderschönen Autos einzeln über die Rampe, werden dem Publikum fachkundig präsentiert und starten im Anschluss ihre Rundfahrt, die in diesem Jahr auf einer Strecke von etwa 110 Kilometer durch die Soester Börde entlang der östlichen Salzroute führt.

Unterwegs an den Stationen sammeln die Fahrzeugbesitzer wichtige Punkte beim Lösen kniffliger Aufgaben. Denn bei der Siegerwahl am Ende der Bad Sassendorf Classic ist nicht allein die Schönheit des Fahrzeugs, sondern vor allem das Können und Wissen der Fahrer entscheidend.

Für alle, die sich lieber fahren lassen, als selbst die Technikwunder des 20. Jahrhunderts zu steuern, besteht die Möglichkeit, per Mitfahrt im Oldtimer-Bus an der Ausfahrt teilzunehmen. In Bad Sassendorf verkürzt den Besuchern ein fröhliches Fest im Kurpark die Zeit bis zur Rückkehr der Ausflügler. Ab 10 Uhr werden deftige Leckerbissen und kühle Getränke, nachmittags duftender Kaffee und leckerer Kuchen angeboten. Und über allen schwebt Musik: Auf der Bühne begrüßen gegen 11.30 Uhr „The Original Salzsieders“ zum Frühschoppen – ab 14 Uhr unterhält das Orchester Danubius mit einem bunten Programm das Publikum. Ab 16 Uhr rockt die Sängerin Lou Hoffner die Bühne.

Gegen 14.30 Uhr kehren die ersten Oldtimer zurück und präsentieren sich noch einmal vor der malerischen Kulisse des Kurparks. Um 17 Uhr findet die Siegerehrung statt. Bei gutem Wetter startet abschließend der Bad Sassendorfer Heißluft-Ballon. Das Projekt Salzwelten am Hellweg wird ebenfalls im Kurpark vorgestellt und Teil der Veranstaltung und der Oldtimer-Ausfahrt sein.

Verliebt, verlobt, verheiratet

Foto: djd/Ofa Bamberg/thx

Verliebt, verlobt und bald verheiratet: Eine bevorstehende Hochzeit will gut geplant sein, auch in Sachen Schönheit. An keinem anderen Tag ist es schließlich wichtiger, gut auszusehen. Und so gilt es, sich rechtzeitig vorzubereiten. Das beginnt schon bis zu sechs Monate vorher.

Ob das Brautpaar sich das Jawort nun im Rahmen einer religiösen Zeremonie oder vor dem Standesbeamten gibt: Den schönsten Tag seines Lebens möchte es gebührend feiern. Damit alles klappt, gilt es zuerst einmal die ganz große Frage aller Bräute „Welches Hochzeitskleid passt zu mir?“ richtig zu beantworten.

Wer sein Traumkleid finden möchte, sollte mindestens sechs Monate vor dem großen Tag mit der Suche beginnen. Diese Zeitspanne muss man auf jeden Fall einplanen, wenn das edle Stück eine Maßanfertigung sein soll. Auch die Lieferzeiten bestimmter Designermodelle können Monate dauern. Daher sollte man seinen ersten Besuch im Brautsalon möglichst frühzeitig ansetzen.

Samt und Seide, Brokat, Taft, Tüll und Spitze lassen die Augen der meisten Bräute leuchten. Allerdings kommen die edlen Stoffe heute längst nicht mehr nur in Form langer Röcke, züchtiger Puffärmel und zarter Schleier daher. Im Gegenteil: Die Bräute zeigen in der Hochzeitssaison 2014 Mut und attraktive Beine in kurzen Kleidern.

Die schönen Stoffe können trotzdem üppig zum Einsatz kommen und den raffinierten Schnitten eine besondere Ausstrahlung verleihen. Originell sind auch schmal geschnittene Tüllkleider, die zwar über und über mit Blüten aus Stoff oder zarten Federn besetzt, sonst aber sehr schlicht sind. Wer es damenhafter mag, sollte vielleicht ein Kleid mit Petticoat anprobieren. Idealerweise hat die Braut bei diesem Termin schon genaue Vorstellungen von ihrer Brautfrisur, denn Kleid und Haarstyling müssen unbedingt eine harmonische Einheit bilden. Brautschuhe zu finden, die zum Stil des Kleids passen, ist gar nicht so einfach.

Die Auswahl ist riesengroß: Zarte Pumps mit feinen Dekorationen wie Plissees, glanzvolle High Heels und zauberhafte Peeptoes lassen die Herzen der Braut und ihrer Freundinnen höher schlagen. Bei all diesen Details sollte der Bräutigam nicht aus den Augen verloren gehen, auch seit Outfit erfordert intensive Vorbereitung, der Fachhandel bietet aber auch hier die besten Anregungen. Mode macht auch hier immer wieder Wandlung mit.

Wer sein Eheleben mit Liebe, Lust und Leidenschaft, mit lieben Festgästen und mit ungestörten Flitterwochen beginnen möchte, sollte sich den Ort der Trauung rechtzeitig aussuchen und den Rahmen der Festlichkeit abstimmen.

Derzeit beobachten Fachleute, dass Brautpaare Abstand nehmen von den ganz großen Feiern: Aber auch eine kleine Festgesellschaft muss zunächst einmal zusammengestellt und eingeladen sein. Hochzeit, das ist ein aufregendes Ereignis. Ringe und Fotos, die Musik zum Brauttanz, die passende Location, Hochzeitstorte und Hochzeitsmenue sind Dinge, die gut vorbereitet sein sollten. (djd/pt)

Fußpflege bei Ihnen zu Hause:
Um das Wohlbefinden Ihrer Füße
möchte ich mich gern kümmern.
Ihre Fußpflegerin (gepr.)
Loretta Lehmann
Ich freue mich auf Sie!
Telefon (0 29 21) 5 15 10

© Rainer Sturm / pixelio.de

1.Mai: Biergarteneröffnung
Junker'S
RESTAURANT
www.junkers-kneipe.de
Tel: 02921 - 5 32 21

www.fkwverlag.com

RESIDENZ
AM MALERWINKEL
Wissen, was dem Menschen dient.

DAS ALTER SOLL
DER URLAUB
UNSERES
LEBENS SEIN.
Servicewohnen • Stationäre Pflege • Urlaub für Senioren
Wasserstraße 3 | 59505 Bad Sassendorf | Telefon 02921 5090
info@residenz-sassendorf.de | www.residenz-sassendorf.de

Anzeige

Friesleben
Arnsberger Str. 13 a
59494 Soest
Telefon (02921) 3 65 20
info@friesleben.lvm.de
LVM VERSICHERUNG

LVM Versicherung präsentiert ihren neuen Unfalltarif

Erste Hilfe einmal anders

War's das? Keine spontane Spritztour mehr? Kein heißes Bad? Kein gemeinsames Kochen? Nicht immer haben Unfälle so dramatische Folgen, dass Vergnügen wie diese fortan als undenkbar erscheinen. Manchmal allerdings reicht es, ein einziges Mal zur falschen Zeit am falschen Ort zu sein, um von einem Moment auf den anderen im Rollstuhl zu sitzen. Der Pkw ist nicht behindertengerecht. Der Badewannenrand plötzlich eine unüberwindbare Barriere. Die Herdplatte in luftigen Höhen. Es herrscht Handlungsbedarf – und zwar nicht erst in Wochen oder gar Monaten. Das kostet Zeit. Und vor allem Geld. Gewöhnlich fließt das allerdings erst, wenn dem Betroffenen seine Invalidität schwarz auf weiß bescheinigt worden ist.

Sofort-Hilfe für den Umbau

Die LVM Versicherung bietet hier Abhilfe. Ihr neuer Unfalltarif sieht eine „Umbau-Sofort-Hilfe" vor: Ein Unfallmanager unterstützt den Versicherten, klärt seinen Bedarf und leitet gegebenenfalls eine Vorauszahlung ein. Er stellt auch die notwendigen Kontakte her – sei es zu Handwerkern, Architekten oder Autoumrüstern. Kann der Versicherte gar nicht mehr heimkehren, organisiert ihm sein Ansprechpartner sogar binnen 24 Stunden einen Pflegeplatz.

Psychologische Begleitung für die Familie

Das Engagement des Unfallmanagers geht noch weit über diese Leistungen hinaus. So betreut er den Kunden auch rund um dessen medizinische, berufliche und soziale Rehabilitation. Auf Wunsch organisiert er für das Unfallopfer und seine Familie neuerdings sogar eine psychologische Begleitung – und das ohne lange Wartezeiten. Weiterhin unterstützt der Unfallmanager den Versicherten im Fall der Fälle darin, optimale Reha-Maßnahmen in Anspruch nehmen zu können und finanziert zu bekommen.

Hören ist ein Stück Lebensqualität

Hörminderung lässt sich beheben: „Tag des Hörens" am 14. Mai

Kollegen sprechen leise und nuscheln, die Lautstärke des Telefons ist auf die höchste Stufe eingestellt und dennoch ist der Gesprächspartner kaum zu verstehen – die Hörfähigkeit nimmt bei vielen Menschen mit zunehmendem Alter ab.

Aber auch Faktoren wie Stress oder Krankheiten können dazu führen, dass Menschen nicht optimal hören. Dies ist allerdings kein Grund, sich von Familie, Freunden, Kollegen zurückzuziehen. Die moderne Hörtechnologie bietet passende Lösungen, die das Gehör optimieren. An wen können sich Betroffene wenden? Wie können Hörgeräteakustiker und Hals-Nasen-Ohren (HNO)-Ärzte helfen? Und welche Leistungen übernimmt die Krankenkasse?

Zum vierten „Tag des Hörens" wird am 14. Mai aufgerufen. Ziel des Aktionstags ist die Sensibilisierung der Gesellschaft für das Thema Hören und die Optimierung des eigenen Hörsinns. In diesem Jahr steht der Tag des Hörens unter dem Motto „Festbetrag und Versorgungsweg". An diesem Aktionstag bieten auch viele Hörgeräteakustiker aus der Region besondere Serviceangebote an.

Gerade in einer alternden Gesellschaft wächst die Zahl der Menschen mit einer Hörminderung stetig. Der Prozess ist oft schleichend und ein unterschätztes Problem. Denn Menschen mit einem schlechten Hörvermögen leiden nicht nur unter Kommunikationsproblemen, das Gehirn verbraucht auch mehr Ressourcen für das Hören, wodurch die Wahrnehmungsfähigkeit schwindet. Moderne Hörsysteme können die Lebensqualität der Nutzer deutlich erhöhen. Die aktuellen Geräte sind nicht nur leistungsfähig und dezent, sondern auch leicht zu bedienen. Zudem lassen sich innovative Hörsysteme auch immer besser mit den innovativen High-Tech Produkten vernetzen.

© Jeanette Dietl - Fotolia.com

Dieses Mehr an Komfort gibt es auch bei modernen Hörsystemen. Was bedeutet Komfort bei modernen Hörsystemen? Auf der Suche nach einem neuen Hörsystem, das zum Träger passt, gibt es eine Vielzahl an Variationsmöglichkeiten, unter denen ausgewählt werden kann. Zunächst wird zwischen Im-Ohr- und Hinter-dem-Ohr-Geräten unterschieden. Schon hier bestimmt die individuelle Vorliebe darüber, welche Variante der Hörsysteme sich angenehmer beim Tragen anfühlt. Außerdem können sowohl auffällige als auch dezentere Hörsysteme in die engere Auswahl kommen. Neben den Formen stehen fast alle Farben und auch Muster zur Wahl, die sich dem individuellen Style anpassen. Empfohlen wird eine intensive Beratung.

Mit technischen Features wird das Design abgerundet: Hörsysteme sind High Tech pur. Die meisten Systeme verfügen heute über eine Wireless-Anbindung, so dass Fernseher, Smartphone, MP3-Player und weitere Konsumelektronikgeräte mit den Hörsystemen vernetzt werden können. Der Vorteil für Hörsystemträger liegt in der direkten Übertragung des Audiosignals. Das Hörsystem selbst kann zudem Umgebungsgeräusche unterdrücken, womit sie in manchen Situationen, z.B. auf öffentlichen Plätzen, sogar besser hören als Menschen mit einem normalen Hörvermögen.

Auch das Telefonieren wird mit den kleinen Helfern im Ohr erleichtert. Über eine drahtlose Verbindung wird das Telefongespräch auf beide Ohren übertragen und so das Sprachverstehen optimiert. Für Menschen, die körperlich eingeschränkt sind oder einfach den Komfort genießen wollen, gibt es auch die Möglichkeit diese Features per Fernbedienung zu steuern.

Oder noch komfortabler: Die Steuerung der Programmautomatik dem Hörsystem selbst zu überlassen und damit immer über das optimale Hörprogramm zu verfügen. Auch für Musikfans und Sportler werden zusätzliche Komfortprogramme und Anpassungsmöglichkeiten, wie eine spezielle Anti-Rutsch-Beschichtung oder Störschallunterdrückung für Outdoor-Aktivitäten angeboten.

Die modernen Hörsysteme passen sich damit jeder Lebenssituation an und das bei größtmöglichem Komfort, damit nicht nur das Hören optimiert wird, sondern vor allem die Lebensqualität erhaltem bleibt.

Neuer Bürgermeister für den Kurort

Fünf Wahlen am 25. Mai: Von der Gemeinde bis nach Europa

Am 25. Mai haben auch die Bürger in Bad Sassendorf die Qual der Wahl: Nicht gerade leichter macht es die Fülle der dann anstehenden Entscheidungen für die Bürger. Gewählt werden das neue Europaparlament, der Kreistag und Landrat sowie der Gemeinderat sowie der Bürgermeister.

Im Fokus der Entscheidungen liegt dabei sicherlich die Bürgermeisterwahl und die Zusammensetzung des Gemeinderates. Malte Dahlhoff ist Kandidat der CDU, für die Antonius Bahlmann nach drei Wahlperioden aus Altersgründen nicht wieder antritt.

„Die Verwaltung ist für die Menschen da und nicht andersrum“, betont der 36-jährige Diplom-Verwaltungsbetriebswirt, der als Leiter der Zentralen Personalentwicklung und Leiter Personalcontrolling bei der Stadt Hamm tätig ist. „Die Attraktivität der Gemeinde als Gesundheits-, Wohn und Wirtschaftsstandort kann und muss weiter verbessert werden. Dazu möchte ich den Leerstand in der Fußgängerzone schnell beheben, neue Betriebe in der Gemeinde ansiedeln und Kureinrichtungen (Thermalbad, Gradierwerk und Kurpark) modernisieren“ erklärt Dahlhoff. Als „Chefsache“ möchte er das Ehrenamt stärken, Bürgerinnen und Bürger bei künftigen Vorhaben intensiver informieren und beteiligen und eine offensive Wirtschaftsförderung vorantreiben. Er wolle pragmatische Lösungen mit gesundem Menschenverstand finden und sich für weiches Wasser einsetzen. „Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir die bewährte Zusammenarbeit mit den Soester Stadtwerken fortsetzen können“.

Tritt für die CDU an, um Bürgermeister zu werden: Malte Dahlhoff

Will für die SPD ins Rathaus des Kurorts einziehen; Wolfgang Geisler

Kandidat von Bündnis 90/ Die Grünen im Kurort: Karl Rusche

Wolfgang Geisler tritt für die SPD an, er betont „parteiunabhängig“ zu sein. Der 62-Jährige Dipl.-Verwaltungswirt ist seit August 2012 vom aktiven Dienst im Rahmen des Altersteilzeitmodells freigestellt. Geisler arbeitete zunächst bei der Stadt Soest in den Bereichen Personalwesen, Einführung neuer Steuerungsmodelle und Controlling und wechselte 1997 zur Gemeinde Bad Sassendorf und war als Fachbereichsleiter „Service“ für die Bereiche Schule, Sport, Kultur, Soziales, Öffentliche Sicherheit und die Freiwillige Feuerwehr verantwortlich.

Es fehle an „einer ehrlichen, offenen und transparenten Politik“, der Bürgerwille müsse immer im Mittelpunkt des Handelns stehen. Der Haushalt müsse konsolidiert werden, es dürfe kein Geld mehr im „Wasserstreit“ unnütz verschwendet werden. „Soester Wasser ist die einzig richtige und günstigste Lösung“ Weitere Schwerpunkte sieht Geisler „in der Wirtschafts- und Tourismusförderung und in einer motivierten Verwaltung, die sich für die Einwohner und Gäste engagiert“.

Karl Rusche tritt für Bündnis 90/Die Grünen an. Der 52Jährige ist freischaffender Maler, engegiert sich im Landschaftsbeirat des Kreises Soest, ist Gründungsmitglied des grünen Ortsverbandes und deren Sprecher sowie einer der drei Zeichnungsberechtigten der „Initiative Bürgerwasser“. Rusche bemängelt „die mangelnde Transparenz bei den Entscheidungsprozessen und deren Hintergründe, der schlechte Umgang mit Natur, die ungeklärte Wasserfrage und die auch damit verbundene zunehmende finanzielle Schieflage der Gemeindefinanzen“. Als Bürgermeister will er sich für die Entscheidungsprozesse der Gemeinde, deren Hintergründe und die Transparenz der daraus resultierenden Handlungsweisen einsetzen. Weitere Stichworte sind der „nachhaltige Umgang mit der Natur“, bei der Wasserfrage will er sich für das „weiche Wasser der Stadtwerke Soest“ einsetzen und „weitere Verschuldung der Gemeinde vermeiden“.

Im Soester Kreishaus stellt sich Landrätin Eva Irrgang auf drei Mitbewerber ein: Einer von ihnen wird für die kommenden sechs Jahre Chef im Soester Kreishaus sein: Amtsinhaberin Eva Irrgang (CDU), SPD-Herausforderer Christian Klespe, BG-Mann Theodor Krämer oder Walter Raubaum (SO-Partei). Mit ihnen wird auch über die Zusammensetzung des Kreistags entschieden.

Bei der Europawahl tritt Amtsinhaber Dr. Peter Liese für die CDU an, Birgit Sippel will wieder für die SPD ins Europaparlament einziehen. Bei den anderen Parteien entscheiden Landeslisten über den Weg nach Brüssel.

Wer krank oder im Urlaub ist, wer im Ausland lebt oder am Wahlsonntag lieber frei hat, kann die Briefwahl nutzen. Erforderlich ist lediglich der Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Nach Zustellung der Wahlbenachrichtigung ist das Formular auszufüllen, das von der jeweils zuständigen Stadt- oder Gemeindeverwaltung zugesendet wird. Die Briefwahlunterlagen können aber auch bei der Kommune beantragt werden. Die Briefwahlunterlagen müssen anschließend in den Briefkasten gesteckt oder bei der Gemeinde- oder Stadtverwaltung abgegeben werden.

Zusätzliches Urlaubsgeld vom Staat

Steuererklärung 2013: Stichtag für die Abgabe ist der 31. Mai

Die Steuererklärung für das Jahr 2013 kann mehr als eine lästige Pflicht sein. Sie kann auch für zusätzliches Urlaubsgeld sorgen. Rund 900 Euro bekommen die Steuerpflichtigen im Schnitt vom Staat zurück. Stichtag für die Abgabe der Steuererklärung ist der 31. Mai. Wird sie mit Hilfe eines Steuerberaters oder Lohnsteuerhilfevereins erstellt, muss sie bis zum 31. Dezember 2014 beim Finanzamt vorliegen.

Wie eigentlich in jedem Jahr, sind einige Änderungen bei der Steuererklärung zu beachten. So können Ehegatten und eingetragene Lebenspartner zwischen der Zusammen- und der Einzelveranlagung wählen. Die Einzelveranlagung ersetzt die bisherige getrennte Veranlagung.

Arbeitnehmer sind dann zur Abgabe der Steuererklärung verpflichtet, wenn sie neben ihrem Gehalt noch Einkünfte oder Lohnersatzleistungen von mehr als 410 Euro im Jahr erhalten. Auch Verheiratete mit der Lohnsteuerklassenkombination III und V oder bei Nutzung des Faktorverfahrens bei Klasse IV müssen eine Steuererklärung abgeben. Neben dem Grundfreibetrag können in der Steuererklärung pauschal 1000 Euro Werbungskosten angegeben werden. Übersteigen die Werbungskosten den Pauschbetrag, verlangt das Finanzamt allerdings entsprechende Nachweise.

Wer seine Steuererklärung abgibt, kann meistens mit einer Rückerstattung vom Finanzamt rechnen. Foto: Klaus-Uwe Gerhardt / pixelio.de

Außerdem können auch Sonderausgaben, beispielsweise für Spenden oder Vorsorgeaufwendungen, steuerlich abgesetzt werden. Da der Pauschbetrag für Alleinstehende nur bei 36 Euro / Ehepaare 72 Euro liegt, sollten dazu aber die entsprechenden Unterlagen und Nachweise eingereicht werden. Auch die Einkünfte aus Kapitalanlagen müssen in der Steuererklärung angegeben werden. Abgezogen wird hiervon der Sparer-Pauschbetrag in Höhe von 801 Euro. Bei gemeinsam veranlagten Ehepaaren verdoppelt sich dieser Pauschbetrag in der Steuerberechnung.

Auch außergewöhnliche Belastungen wie Krankheitskosten oder Bestattungskosten können steuerlich geltend gemacht werden, wenn sie die so genannte zumutbare Belastung überschreiten.

Die so genannte „Ehrenamtspauschale“ ist leicht von 500 auf 720 Euro gestiegen. Auch die Übungsleiterpauschale wurde von 2.100 auf 2400 Euro angehoben. Wer 2013 aus beruflichen Gründen umziehen musste, kann sich auch hier über eine höhere steuerliche Entlastung freuen.

Wer Einkünfte aus freiberuflicher oder gewerblicher Tätigkeit erzielt, aber keine Bilanzen erstellt, muss die Anlage EÜR ausfüllen.

Dipl.-Kffr. **Ute Paul**
STEUERBERATERIN

Paulistraße 6
59494 Soest

Tel.: 0 29 21 / 70 02 21
Fax: 0 29 21 / 70 02 22

„Egerländer“ im Kurpark

„Musik schafft Freu(n)de“ so lautet der Titel des Konzerts mit der Egerländer Besetzung des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Möhnesee, das am Freitag, 16. Mai, um 19.30 Uhr am Musikpavillon im Kurpark stattfindet.

„Wir sind die Egerländer Musikanten, wir woll’n euch erfreu‘n“ – so heißt es im Musikantenmarsch von Ernst Mosch. Auch heute noch genießt seine Musik weltweite Popularität und große Beliebtheit. Dieses Glück möchte die Egerländer Besetzung des Musikzugs der Freiwilligen Feuerwehr Möhnesee e. V. unter der musikalischen Leitung von Tobias Zastera mit seinen Konzerten verbreiten und nimmt das Publikum mit auf eine musikalische Reise durch das Egerland mit berühmten Märschen, Polkas und Walzern von Ernst Mosch.

Bergmann § Schäfer
Notar & Rechtsanwälte

Johannes Bergmann
Rechtsanwalt & Notar

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Ute Bergmann
Rechtsanwältin

Interessenschwerpunkte:
Allgemeines Zivilrecht
Strafrecht
Opferschutzrecht
Vertragsrecht

Christine Schäfer
Rechtsanwältin

Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Miet- & Wohnungseigentumsrecht

Hauptstraße 73
59609 Anröchte

Telefon 02947-734
Telefax 02947-4786

ra-bergmann@gmx.de
www.bergmann-anroechte.de

Terrasse wird zum zweiten Wohnzimmer

Logenplatz in der Natur einrichten – an Sonnenschutz denken

Die Frühlingssonne hat uns in diesem Jahr mit Temperaturen über 20 Grad schon im März verwöhnt. Dementsprechend ist auch die Natur früh erwacht und Gartenbesitzer mussten sich um ihre Pflanzen kümmern. Nachdem die Arbeit getan ist, gilt es auch die blühende Pracht zu genießen. Dazu müssen die Gartenmöbel, die Terrasse oder der Balkon auf Vordermann gebracht werden – denn das Wohnzimmer wird jetzt nach draußen verlegt.

Gut geschützter Platz an der Sonne: Gartenliebhaber sollten auf den Lichtschutzfaktor des Markisentuchs achten. Foto: djd/Lewens-Markisen

Die kalten und feuchten Monate haben an Terrasse oder Balkon sichtbare Spuren hinterlassen. Bevor der Terrassenspaß beginnen kann, müssen daher zunächst Grünbeläge vom Boden entfernt und weitere Verschönerungsarbeiten in Angriff genommen werden. Im schlimmsten Fall konnten Nässe und Feuchtigkeit eindringen und die Bausubstanz nachhaltig schädigen. Frostschäden, gerissene Fugen, abgeplatzte Fliesen oder Schimmelbildung sind lästige Folgen. Der Fachmann weiß, welche Sanierungsmaßnahmen diese Schäden nachhaltig beheben.

Auch dem Sonnenschutz für einen angenehmen Aufenthalt im eigenen Garten sollte man jetzt verstärkt Aufmerksamkeit schenken. Denn nicht erst im Hochsommer, sondern bereits an warmen Frühlingstagen kann die Sonne so stark scheinen, dass erst eine wirkungsvolle Verschattung einen erholsamen Aufenthalt draußen ermöglicht. Neben der Optik soll der Sonnenschutz vor allem seiner Funktion gerecht werden und den Aufenthalt im Garten selbst an strahlenden Sommertagen ermöglichen. Daher sollte bei der Wahl des Tuchs auf den Lichtschutzfaktor geachtet werden: Je nach Ausführung erzielen die Acryl- und Polyesterstoffe eine Filterung der UV-Strahlen von über 90 Prozent.

Sonnenschutzmarkisen sind heute in der Regel mit einem Funkeinsteckantrieb und einer Fernbedienung ausgestattet. Das erspart kräftezehrendes Kurbeln von Hand, da sich der Sonnenschutz spielend leicht per Tastendruck ein- und ausfahren lässt. Noch praktischer und immer genau nach Bedarf lässt sich die Terrasse verschatten, wenn die Antriebstechnik der Markisen in ein Hausautomationssystem eingebunden ist, das auch Rollläden, Beleuchtung und weitere Komponenten im Haus steuert. Damit lassen sich je nach Wunsch bestimmte Szenarien programmieren und per Zeitsteuerung oder auf Knopfdruck abrufen.

Noch mehr Komfort und Sicherheit für textile Sonnenschutzsysteme bieten Sonnen- und Windwächter. Die Sensoren registrieren die aktuelle Wetterlage und passen die Position der Markisen automatisch an die Witterung an.

Wer sich vor Regenschauern und kühlen Temperaturen schützen möchte, kann sich auch ins Glashaus setzen und den Sommer verlängern. Die Überdachung der Terrasse, z.B. aus Glas und Aluminium, schützt diese bei jedem Wetter. Das Glasdach lässt sich auf Wunsch auch um eine senkrechte Verglasung ergänzen, etwa als Fest- oder Schiebeverglasung. So können die Bewohner den gläsernen Anbau an sonnigen Tagen beliebig weit öffnen und je nach Wetterlage verändern.

Mit einem Glashaus erhält das Zweitwohnzimmer unter freiem Himmel ein festes Dach. Foto: djd/Solarlux

Mit steigenden Temperaturen kommen auch die Fliegen, Stechmücken und Spinnen wieder. Im Garten sind die Insekten willkommen, in den eigenen vier Wänden aber nicht, denn wer möchte schon durch eine umherfliegende Mücke um den Schlaf gebracht werden? Nicht zwangsläufig muss allerdings die chemische Keule zum Einsatz kommen, um das Haus insektenfrei zu halten: Schutzgitter an Fenster und Türen halten die kleinen Mitbewohner draußen, lassen aber Luft und Licht ungehindert ins Haus. Moderne Gewebe sind hauchdünn und fast unsichtbar, so dass sie den Blick nach draußen kaum beeinträchtigen.

Alte Handwerkskunst, leckere Spezialitäten

Handwerkermarkt im Kurpark: Der ganz besondere Maiausflug

Am Samstag, 3. Mai, und Sonntag, 4. Mai, findet wieder am Hotel-Restaurant Hof Hueck der traditionelle Handwerkermarkt im Kurpark von Bad Sassendorf statt. Dort, wo sonst Kurgäste am Gradierwerk entspannen und auf der sonnigen Promenade flanieren, treffen sich begeisterte Besucher alljährlich Anfang Mai zum buntem Markttreiben mit Musik.

An beiden Tagen präsentieren zwischen 11 und 18 Uhr rund 50 Anbieter aus der Region auf der Kurpromenade und vor dem Hotel-Restaurant Hof Hueck hochwertige, selbst erzeugte Produkte aus dem landwirtschaftlichen oder handwerklichen Bereich, zeigen bäuerliches Kunsthandwerk, Kulinarisches und Schönes. Einige Marktbeschicker bieten ihre Waren in historischen Kostümen feil und demonstrieren alte Handwerkskunst. So fertigt eine Seilerei handgedrehte Seile und ein Holzschuhmacher zeigt anschaulich, wie aus einem Stück Holz ein traditioneller Holzschuh entsteht. Auch beim Filzen, Besen binden und beim Töpfern können die Besucher den Handwerkern über die Schulter schauen.

Doch nicht nur für die Augen, sondern auch für den Gaumen ist der Besuch des Handwerkermarktes ein wahrer Genuss: zahlreiche Stände mit regionalen Spezialitäten laden zum Verkosten und freuen sich, den Besuchern eine Fülle heimischer Produkte präsentieren zu können. Wem läuft nicht das Wasser im Mund zusammen bei frisch gebackenem Brot, erntefrischem Obst und Gemüse, Imkerhonig, westfälischen Schinken, Ölen, Senf, frischem Fisch aus dem Rauch, Nüssen und leckeren Naschereien?

Zu einem schönen Maiausflug fehlt jetzt noch eine köstliche Stärkung. Dafür wird das Hotel-Restaurant Hof Hueck Sorge tragen und lädt zu süffigem Landbier und westfälischem Imbiss oder Kaffee und hausgemachtem Blechkuchen ein.

Ein unterhaltsames musikalisches Rahmenprogramm wird geboten: Am Samstag lädt das Orchester Danubius zum Unterhaltungskonzert ein. Am Sonntag unterhält die Danubius-Combo beim Jazz-Frühshoppen mit Jazz-Evergreens von Duke Ellington, Glenn Miller, Miles Davis, Benny Goodman und George Gershwin. Nachmittags erklingen um 15.30 Uhr passend zu Kaffeezeit Wiener Kaffeehausmusik-Melodien.

Sälzerlauf im Kurpark

Zum elften Bad Sassendorfer Sälzerlauf wird am Sonntag, 15. Juni nach Bad Sassendorf eingeladen. Vom Bambini-Lauf bis zum zehn Kilometer-Sälzerlauf reicht das Angebot. Jung und Alt erwartet Sport und Spaß bei den Läufen durch den Bad Sassendorfer Kurpark.

Neu im Programm ist die Sälzer-Staffel über 4 ma, 500 Meter. Dabei geht es um Tempo, aber auch um Geschicklichkeit. Was die Teilnehmer genau erwartet, wird erst am Start verraten!

Programm-Ablauf: 11 Uhr Knax-Bambini-Lauf U6 (DLV) 500Meter, 11.15 Uhr Knax-Schülerlauf U8 (DLV) 500 Meter, 11.30 Uhr Schülerlauf U10 (DLV) 500 Meter, 11.45 Uhr Schülerlauf U12/U14 (DLV) 1000 Meter, 12.15 Uhr Sälzer-Staffel 4 mal 500 Meter, 13.15 Uhr Walking, Nordic Walking, Cross-Shaping sowie zwei geführte Touren, Um 14 Uhr startet über die fünf Kilometer-Distan der Intersport-Lobenstein-Lauf und um 15Uhr der zehn Kilometer lange Bad Sassendorfer Sälzerlauf.

Hellweg-Quartett singt

Unter dem Titel „Komm, lieber Mai“ konzertiert das Hellweg-Quartett unter Leitung von Michael Busch am 30. April um 19 Uhr im Tagungszentrum zum Frühling in Bad Sassendorf.

Der Chor bietet einen bunten Reigen von Liedern, die unter anderem den Frühling und die Liebe besingen. Ein Höhepunkt ist sicherlich das von den Comedian Harmonists in den 20er und 30er Jahren vorgetragene, bekannte „Veronika, der Lenz ist da…“. Bereichert wird das Konzert instumental durch das Ehepaar Bargel mit der Gitarre und vokal durch den von Cornelia Fisch geleiteten Jugendchor „Les Chants Elles“, Dieses Ensemble wird mit seinen volksliedhaften Stücken und beschwingten Weisen mit Sicherheit den Beifall des Publikums bekommen. Eintrittskarten zum Preis von zwölf Euro sind erhältlich bei Piepenbreier in Bad Sassendorf , in der Ritterschen Buchhandlung und der Soester Bücherstube Ellinghaus sowie den Sängern und an der Abendkasse.

An- und Verkauf

Briefmarken-/Münzankauf
auch umfangreiche Sammlungen,
Hausbesuch, Barzahlung.
Assessor U. Redecker, Im Stahlskamp 82
44581 Castrop-Rauxel, Tel. 02305/81311

Erotik

Das beste vom besten
“Baltikum Girls“
Tel.: 02961/908044,
Handy: 0151/17518197
www.girls-haus19.de
täglich · ab 10 Uhr

Atemberaubende Panflöten-Nuancen

Matthias Schlubeck und Eva Beneke in der Evangelischen Kirche

Der Panflötist Matthias Schlubeck gibt am Montag, 12. Mai gemeinsam mit der Gitarristin Eva Beneke ein Konzert in der Evangelischen Kirche Bad Sassendorf. Das Konzertprogramm enthält Werke von Bach bis Piazolla im ungewöhnlichen Klang von Panflöte und Gitarre und bietet eine abwechslungsreiche Mischung aus virtuosen und meditativen Stücken.

Matthias Schlubeck präsentiert mit seinen Konzertprogrammen die vielfältigen Möglichkeiten der Panflöte, welche immer noch stark unterschätzt wird. Auch diese neue Besetzung in der Kombination mit Gitarre wird wieder neue Eindrücke und Klangbilder bieten. In Eva Beneke hat er eine hochmusikalische Partnerin an der Gitarre gefunden, welche sich nicht nur im Bereich der Klassischen Gitarre bewegt, sondern auch im Bereich Improvisation und Jazz viele Erfahrungen vorweisen kann. Das ermöglicht ein großes Spektrum in der Gestaltung des Programms.

Matthias Schlubeck gilt als einer der führenden Panflötisten der Welt und hat sich besonders im Bereich der Interpretation klassischer Musik auf der Panflöte einen Namen gemacht. Er hat ein klassisches Studium an der Musikhochschule Wuppertal absolviert und beherrscht die Nuancen, die ihm das Instrument zur Verfügung stellt, atemberaubend.

Mit immenser Musikalität, Ausdruckskraft und unbändiger Spielfreude ist er ein beredter Botschafter seines Instrumentes. Seine grenzenlose Leidenschaft für die Musik nimmt den Zuhörer in den Bann und macht jede von ihm gespielte Musik zu einer kleinen Rarität. Schlubeck ist in der Kombination mit Harfe, Orgel, Gitarre, Klavier oder Orchester national und international tätig.

Wer will auf der Bühne stehen?

Kinder-Mitmachprogramm

Auch in diesem Jahr wird im Bad Sassendorfer Kulturprogramm wieder für die jüngsten Besucher eine fröhliche Veranstaltung angeboten: Reinhard Horn, „der tollste Kinderversteher“, kommt am 17. Juni mit seinem neuen Kinder-Mitmachprogramm ins Tagungs- und Kongresszentrum.

Er lacht, singt und tanzt zusammen mit den Kindern zu den aktuellen Liedern seiner neuen CD und nimmt jeden, egal ob Groß oder Klein, mit auf eine Reise durch seine ganz eigene begeisternde Liederwelt. Reinhard Horn bietet als besonderes Konzert-Highlight die Möglichkeit, mit ihm gemeinsam auf der Bühne zu stehen. Anmeldungen für einen Kinder-Chor oder eine Gesangsgruppe sind über die Geschäftsstelle des Tagungszentrums möglich. Interessenten sollten sich bis zum 10. Mai melden.

Musik auf Kopf gestellt

„Von Mozart bis Gershwin“ lautet der Titel des Konzert-Höhepunkts mit Holger Mantey am Piano, der am Donnerstag, 8. Mai, 19.30 Uhr, in der Kulturscheune auf Hof Haulle geboten wird.

Holger Mantey, der Pianist, der in 20 Ländern der Welt gefeierte Konzerte gab, stellt die Musik auf den Kopf. Er spielt Klassisches swingend und Swingendes klassisch. Seine außergewöhnlichen Bearbeitungen der Musik von Mozart, Chopin, Gershwin u. a. sowie eigenen Kompositionen ziehen die Menschen in ihren Bann: Die romantischen Balladen, die eingängigen Melodien, die virtuosen Kompositionen webt Mantey zu einem Klangteppich besonderer Art, der seine Zuhörer mit auf die musikalische Reise nimmt. Werke bekannter Komponisten formt Holger Mantey auf ungewöhnliche Weise zu etwas Neuem.

Chopins virtuose Etüde aus dem Opus 10 Zyklus findet sich in Gesellschaft eines für den Ragtime typischen Stride-Piano-Stils wieder. Alles findet Konsequenz in Manteys Musik, die ohrwurmartig den Abend zum musikalischen Erlebnis werden lässt.

CDU
Kompetent.
Zuverlässig.
Bürgernah.
Malte Dahlhoff
Bürgermeister für Bad Sassendorf.
www.malte-dahlhoff.de